

## **Corporate Governance Bericht der Lekkerland Gruppe**

Gute und nachhaltige Unternehmensführung ist ein zentrales Element der geschäftlichen Aktivität der Lekkerland Gruppe. Zu diesem Zweck hat der Vorstand der Lekkerland AG die Corporate Governance Funktionen Compliance Management, Risikomanagement, Internal Audit (Innenrevision) und rechnungsbezogenes Internes Kontrollsystem (IKS) eingeführt und wendet die Prinzipien des Deutschen Corporate Governance Kodex in einem unternehmensspezifischen Corporate Governance Kodex an.

Die Effizienz der Corporate Governance Funktionen wird durch den Aufsichtsrat der Lekkerland AG regelmäßig geprüft. Festgestellter Verbesserungsbedarf wird konsequent umgesetzt.

### **Compliance Management**

Das Compliance Management System bereitet die Grundlage zur Sicherstellung des gesetzeskonformen Handels aller Gesellschaften der Lekkerland Gruppe und ihrer Angestellten. Das Compliance Management System wird gemäß den Prinzipien des anerkannten Prüfungsstandards IDW PS 980 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) betrieben.

Lekkerland hat seine Compliance Kultur, die Compliance Ziele und sein Compliance Programm klar definiert. Die Prinzipien des Compliance Managements werden transparent kommuniziert und durch eine klar strukturierte Compliance Organisation permanent umgesetzt. Das Compliance Management System wird ständig aktualisiert und fortentwickelt.

### **Risikomanagement**

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Risiken gehört für Lekkerland zu einer professionellen Unternehmensführung. Ein kontinuierliches und systematisches Management der unternehmerischen Risiken trägt dazu bei, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und durch Maßnahmen zu steuern.

Für die Identifikation und Überwachung von Risiken nutzt Lekkerland eine Risiko-Management-Software, die den Mitgliedern der Management-Teams der Tochtergesellschaften und der Konzern-Holding sowie dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates Einsicht in die Risiken und deren Entwicklung ermöglicht.

Es erfolgt darüber hinaus eine regelmäßige Berichterstattung an Vorstand und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates über die aktuelle Entwicklung der wesentlichen Konzernrisiken.

## **Internal Audit (Innenrevision)**

Internal Audit orientiert sich an den Vorgaben des Deutsches Institut für Interne Revision e.V. (DIIR).

Internal Audit erbringt für die Lekkerland Gruppe unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Internal Audit unterstützt die Lekkerland Gruppe bei der Erreichung ihrer Ziele, indem Internal Audit mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität und Effizienz der Geschäftsprozesse, der Kontrollen und der Führungs- und Überwachungsmaßnahmen bewertet und diese verbessern hilft.

Die Aufgabe von Internal Audit ist es festzustellen, ob der organisatorische Verbund aus Prozessdesign und Prozessdurchführung, Kontrollen sowie Führungs- und Überwachungsmaßnahmen – wie durch die geprüfte Einheit gestaltet und vertreten – derart angemessen und funktional ist, dass grundlegende Konzerninteressen gewahrt werden.

Sollten Möglichkeiten zur Verbesserung der Prozesse, deren Überwachung, Wirtschaftlichkeit oder des Konzernansehens während der Prüfung identifiziert werden, werden diese an die jeweils angemessene Führungsebene kommuniziert.

Durch bedarfsgerechte Weiterbildung wird sichergestellt, dass Mitarbeiter die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen besitzen, welche erforderlich sind, um die Anforderungen zu erfüllen.

## **Internes Kontrollsystem**

Innerhalb der Lekkerland Gruppe umfasst das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) die Gesamtheit aller Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der externen Rechnungslegung.

In Übereinstimmung mit dem Prüfungsstandard IDW PS 261 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. werden dabei grundsätzlich Regelungen zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten sowie Regelungen zur Überwachung getroffen, welche wiederum prozessintegrierte und prozessunabhängige Maßnahmen beinhalten. Die IKS Methodik entspricht den Anforderungen des international anerkannten COSO Rahmenwerkes (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission).